

München, den 10. November 2017



Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

Landesbezirk  
Bayern

## Vereinigung der Pflegenden in Bayern gegründet

### ver.di gratuliert Mitgliedern des Gründungsausschusses und des Vorstandes

**Nach langer Debatte über die Sinnhaftigkeit einer Pflegekammer hat Bayern einen alternativen Weg eingeschlagen, der durch die Konstituierung des Gründungsausschusses und der Wahl eines Vorstandes der neuen Vereinigung der Pflegenden Bayern (VdPB) nunmehr mit Leben gefüllt wird. Robert Hinke, Leiter des Fachbereichs für Gesundheit und Soziales bei ver.di Bayern gratulierte dem Vorstand unter Vorsitz des Präsidenten Georg Sigl-Lehner sowie den Vizepräsidentinnen Angelika Maria Thiel und Sonja Voss herzlich und wünschte ihnen viel Erfolg in ihrer Arbeit. Die neue Vereinigung könne zu mehr Aufmerksamkeit für die Pflege beitragen und ver.di sowie andere Verbände bei der Durchsetzung der Interessen der Pflege unterstützen.**

Hinke zollte Gesundheitsministerin Melanie Huml Anerkennung für den eingeschlagenen bayerischen Weg einer körperschaftlich verfassten Pflegevereinigung, welche Zwangsmitgliedschaft und Pflichtbeiträge der Pflegekräfte ebenso vermeidet, wie eine ständische Berufsgerichtsbarkeit, die im Falle von Kammern vorgesehen ist. Als positiv wertete er zudem, „dass im Unterschied zum Kammerwesen auch Pflegehilfskräfte in der neuen Vereinigung vertreten sind“. Eine herkömmliche Kammer wäre einer Spaltung der Pflege gleichgekommen: Gerade in der Altenpflege seien mehr als die Hälfte der Beschäftigten als Hilfskräfte tätig, die ansonsten von der Vertretung ausgeschlossen wären. Nun müsse die Vereinigung der Pflegenden in Bayern mit Leben gefüllt werden. Die Gewerkschaft baue auf eine gute Zusammenarbeit, um die Interessen der Pflegenden voranzubringen.

Mit breiter Mehrheit des Landtages wurde die Vereinigung der Pflegenden in Bayern per Gesetz beschlossen, welches am 1. Mai 2017 in Kraft trat. Um für diese Körperschaft des öffentlichen Rechtes Handlungsfähigkeit herzustellen, ist ein Gründungsausschuss einberufen worden, der das erste beschließende Organ der Pflegendenvereinigung darstellt. Er besteht aus 25 Pflegekräften; darunter sind sowohl Alten- und Krankenpfleger/-innen als auch Kinderkrankenpfleger/-innen aus verschiedenen Regionen Bayerns. Der Gründungsausschuss wählte in geheimer Wahl den Präsidenten, seine Vertreter und den Vorstand. Der Vorstand besteht neben dem Präsidenten aus zwei Vizepräsidentinnen und 8 weiteren Vorstandsmitgliedern. Neben der Wahl des Vorstandes gehört es zu den Aufgaben des Gründungsausschusses, eine vorläufige Hauptsatzung zu beschließen.

### Weitere Informationen:

ver.di Bayern, Landesfachbereich Gesundheit und Soziales

#### Robert Hinke

Landesfachbereichsleiter  
Tel. 0171-6809933

[robert.hinke@verdi.de](mailto:robert.hinke@verdi.de)

#### Kathrin Weidenfelder

Landesfachsekretärin  
Krankenhäuser

Tel. 0171-1701695

[kathrin.weidenfelder@verdi.de](mailto:kathrin.weidenfelder@verdi.de)

#### Lorenz Ganterer

Landesfachsekretär  
Altenpflege

Tel. 0170-5642389

[lorenz.ganterer@verdi.de](mailto:lorenz.ganterer@verdi.de)

#### V.i.S.d.P.:

Hans Sterr  
Pressestelle ver.di Bayern

Schwanthalerstr. 64  
D 80336 München

Tel.: 089 / 5 99 77- 2102  
Fax: 089 / 5 99 77- 2199  
Mobil: 0170 / 22 94 862

Email:  
[hans.sterr@verdi.de](mailto:hans.sterr@verdi.de)  
<http://bayern.verdi.de>

MEDIENINFORMATION